

unglücklichen Stadt 2500 Thlr. zugewendet und außerdem noch 500 Thlr. zum Wiederaufbau der evangelischen Kirche beigeuert.

### Öffentliche Gerichts-Verhandlungen.

Dresden, 7. Nov. Am 18. Sept. d. J. hatte die Unvorsichtigkeit, mit welcher manche Fuhrleute und Kutscher mit ihrem Geschirr umzugehen pflegen, leider abermals ein unglückliches Opfer gefordert. Am Morgen dieses Tages hatte nämlich der mit einer Ladung von 20 Centnern Heu auf der Straße von Pirna nach Dresden kommende Fleischermeister und Lohnfuhrmann Hermann Ehregott Flemming aus Bärenstein in der Nähe des großen Gartens den Gutsbesitzer Ernst Gustav Beyer aus Kohlbach durch schnelles Fahren ausgestochen und war dabei, gegen die gesetzliche Vorschrift, auf der linken Seite vorüberfahrend, mit dem Bauche seines Heuwagens diesem soweit zu nahe gekommen, daß er umgeworfen und von dem über ihn weggehenden Borderrade seines mit Kalk beladenen zweispännigen Wagens dergestalt tödtlich verletzt wurde, daß er schon in der folgenden Nacht sein Leben aufhauchte. Flemming giebt zwar heute an, er habe Beyer vorher durch Peitschenknallen zum Ausweichen aufgefordert, sei nur in schnellem Schritt vorbeigefahren und habe auch nicht weiter, als von ihm geschehen, nach dem Fußwege hin weichen können; diesen Aus sagen jedoch widerspricht auf das Bestimmteste der sehr glaubhaft erscheinende Zeuge Franke aus Bora, den Flemming ebenfalls ausgestochen hatte und der gleich hinter Beyer herfahrend von der Schoßstelle aus den ganzen Verlauf auf das Genaueste mit angesehen und nachher Beyer aufgehoben hatte; er sagt vielmehr, Flemming habe nicht geknallt, sei im schnellsten Trabe vorbei- und so dicht an Beyer angefahren, daß derselbe nothwendigerweise umgeworfen werden mußte. Herr Staatsanwalt Held kann daher nicht anders, als auf dem gestellten Strafantrage wegen Tödtung aus Unbedachtsamkeit beharren, während selbstverständlich der Vertheidiger, Herr Dr. Schaffrath, die Unschuld des Angeklagten darzulegen sich bemühte und Freisprechung beantragte. Das Erkenntniß lautete auf 6 Monat Gefängniß.

### Kirchliche Nachrichten.

Altenberg, vom 1. bis 8. Novbr. 1857.

Geboren wurde Hr. Friedr. Ernst Haubold, Sportel- und Depositen-Controleur im hiesigen königl. Justizamt, eine Tochter; — dem Einwohner u. Mühlstößer Friedrich August Kubatsch eine Tochter; — dem Einw. u. Bergarbeiter Heinrich Fürchtegott Walther eine Tochter.

Beerdigt wurde Frau Christiane Concordie, weil. Hr. Christian Gottfr. Nicolai, gewesenen Stollnfactors u. ansäß. Bürgers hier, hinterl. Wittve, alt 79 J. 5 M. 13 T.

Am 23. Sonntag n. Trinit. ist Frühcommunion. Die Beichte früh 1/29 Uhr. Die Meldung auf der Pfarre.

Lauenstein, vom Monat October 1857.

Geboren wurde dem ansäß. Bürger, Rath- u. Polizeidiener Joh. Carl Esler ein Sohn; — Hr. Postverwalter Carl Christian Olieb. Tränker eine Tochter; — der Karoline Wilsch. Delschlägel in Löwenhain ein unehel. Sohn.

Getraut wurde juv. Carl August Behold, ansäß. Bürger und Maurer, und Jgfr. Christiane Friederike Kentsch alhier.

Gestorben ist Ernst Herrn., des Carl Olieb. Delschlägel, Maurers u. Einw. in Kraghammer, Sohn, 9 M. 3 W. alt; — Jgfr. Christiane Karoline Friebel aus Bärenstein, 20 J. 4 M. 2 T. alt; — Traugott Leberecht Junker, Hausauszügler in Löwenhain, 72 J. 7 M. alt.

### Markt- und Verkaufs-Preise

Pirna, den 6. November 1857.

Art.	Thlr.	Ngr.	Art.	Thlr.	Ngr.
Weizen	5	20	zu 170 Pfd. bis	6	--
Roggen	3	10	zu 157 Pfd. bis	3	20
Serfte	3	5	zu 140 Pfd. bis	3	15
Hafer	2	15	zu 100 Pfd. bis	2	22
Erbsen	--	--	zu -- Pfd. bis	--	--
Wicken	3	20	zu 185 Pfd. bis	--	--
Raps	--	--	zu -- Pfd. bis	--	--
Rübsen	--	--	zu -- Pfd. bis	--	--
Hirse	7	--	zu -- Pfd. bis	--	--
Grüße	5	10	zu -- Pfd. bis	7	25
Linsen	7	--	zu -- Pfd. bis	8	15
Bohnen	7	15	zu -- Pfd. bis	9	--
Kartoffeln	1	--	zu -- Pfd. bis	--	--
Der Centner Heu	1	Thlr. 10	Ngr. bis	1	Thlr. 15
Das Schock Stroh	6	Thlr. 10	Ngr. bis	6	Thlr. 15
Das Schock Quarkkäse	15	bis	18	Ngr.	
Die Kanne Butter	16	bis	17	Ngr.	
Das Schock Eier	1	Thlr.	--	Ngr.	

Schmidt, Marktmeister.

Die im Verlage von J. J. Weber in Leipzig erscheinende, von uns schon öfter empfohlene, äußerst reichhaltige

### „Illustrirte Zeitung,“

welche stets die neuesten und interessantesten Ereignisse der Welt in Bild und Wort ihren Lesern vorführt, hat jetzt eine

### Relief-Karte von Vorder-Indien,

in Farbendruck,

veröffentlicht, welche zum Verständniß der Kämpfe in Indien allen Zeitungslesern sehr zu empfehlen ist. Sie ist, (nebst einem Grundriß von Delhi und der britischen Cantonnements und einem Orts-Lexicon von Vorder-Indien) für nur 5 Ngr. durch alle Buchhandlungen (in Dippoldiswalde durch C. Jehne) zu beziehen.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Bekanntmachung.

Die im Jahre 1837 geborenen, mithin im laufenden Jahre militärpflichtigen, ingleichen diejenigen jungen Mannschaften aus früheren Altersklassen, welche etwa ihrer Militärpflicht noch nicht genügt haben sollten, sowie ferner diejenigen, welche bei der Recrutierung und Dienstreservegestellung 1856 zur Dienstreserve gesetzt oder beziehentlich in dieser von 1855 her belassen worden sind, werden hiermit aufgefordert, an den nach-